



Vollversammlung HS2012

Datum: 03.10.12

Anwesend sind:

AIV-Vorstand:

Franziska Flütsch, Lex Reiter, Lina Jentsch, Sara Bieler, Holger Diederich, Roman Tobler, Clemens Krapfenbauer, Daria Liach (8)

Loch Ness-Vorstand:

Marc Schultheiss, Antoine Brison, Katrin Gysin, Laura Huber (4)

Mitglieder:

Erika Merz, Fabio Janka, Jan Gmür, Matthias Dalchoas, David Häring, Benjamin Jenne, Benjamin Auf der Maur, Manuel Sigrist, Lukas Voboril, Mateusz Gracki, Thomas Dewael, Stefan Eugster, Reto Grob, Justus Söllner (14)

Entschuldigt: Daniel Eckenstein, Irene Odermatt

Total Stimmberechtigte: 26

Absolutes Mehr: 14

1. Begrüssung

18: 20 Uhr, der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Vollversammlung.

2. Wahl Tagespräsident, Stimmenzähler, Protokollführer

Zum Tagespräsidenten wird Clemens Krapfenbauer einstimmig gewählt. Als Stimmenzähler wird Stefan Eugster und Reto Grob gewählt. Das Protokoll schreibt Roman Tobler

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste für die VV HS2012 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten VV

Beim Druck des Protokolls aus dem FS2012 gab es Kompatibilitätsprobleme mit dem Adobe Reader. Deshalb sind gewisse Sachen nicht gedruckt. Im Protokoll sind sie jedoch richtig festgehalten.

Der Name von Benjamin Auf der Maur ist falsch geschrieben. Es wird speziell darauf geachtet, dass in diesem Protokoll dies nun richtig gemacht wird.



Das Protokoll der VV FS2012 wird einstimmig genehmigt.

5. **Genehmigung des Protokolls der a.o. VV**

Ebenfalls wird das Protokoll zur ausserordentlichen VV FS2012 einstimmig genehmigt.

6. **Berichte des Vorstandes**

6.1 **Bericht des Präsidenten (Franziska Flütsch)**

Clemens hat Interim, per Ende August, den Posten des Präsidenten im Vorstand übernommen.

Gespräch mit dem Departements Vorsteher Herr Hurni:

Umbau Mensen: Nach den Weihnachtsferien wird es im Eingangsbereich HPH ein Provisorium geben. Im Sommer soll der Umbau der Chemiemensa beginnen. Die Mensa wird mit der Dozentenmensa zusammengeführt und es soll einen Aufgang von der Cafeteria geben.

Coop: Der Coop ist bereits bei allen bekannt und kommt gut an. Das Departement findet ihn auch eine gelungene Sache.

Evaluation DBaug: Diese Evaluation gibt es alle 10 Jahre. Dozenten aus ganz Europa evaluieren das Departement und sprechen mit allen Beteiligten. Dazu gehören, Professoren wie auch Studierende. Sie kamen zum Schluss, dass die Studierenden sehr engagiert sind und die Vernetzung im Institut sehr gut ist. Die Kommunikation und Vernetzung über die Institutsgrenzen hinaus könnten allerdings verbessert werden, so dass das KnowHow nicht verloren geht und besser genutzt werden könnte.

HIL / HIF: Das HIL soll im Jahre 2019 und das HIF im Jahre 2016 saniert werden.

Evaluation Lehrveranstaltungen: Es wurde diskutiert, ob die Lehrveranstaltungen nur noch alle 3-4 Semester evaluiert werden sollen. Allerdings würden so Vorlesungen die nicht jedes Semester angeboten werden teilweise auch nicht mehr evaluiert. Das DBaug hat nun entschieden, dass man die Evaluation jedes Semester beibehält.

Masterpräsentationstag / Broschüre: Zur besseren Präsentation sollte ein Präsentationstag, resp. eine Broschüre ins Leben gerufen werden. Allerdings benötigt dies zu viel Zeit und würde auf zu wenig Interesse stossen, weshalb es auch weiterhin keine geben wird.

Professur Nachhaltiges Bauen: Die Professur ist von Holcim bis ins 2012 begrenzt gewesen. Deshalb ist Herr Wallbaum gegangen. Holcim fand jedoch, dass es eine gute Professur war und sie die Mittel hätten um diese fortzusetzen. Die Stelle wurde dann neu ausgeschrieben und man hat sich für Herrn Habert entschieden.



Steigende Studierendenzahlen: Es wurde versucht, das Departement darauf zu sensibilisieren, dass bei der Basisprüfung bereits ein strengerer Schnitt gemacht wird und nicht erst in den nächsten Blöcken.

Brief an Herrn Boutellier: Es wurde ein Brief an Herrn Boutellier aufgesetzt in dem er darauf aufmerksam gemacht wird, das Lochness bei zukünftigen Bauvorhaben im HXE Bereich miteinzubeziehen oder gegebenenfalls ein alternatives Lokal zur Verfügung zu stellen. Das HXE wird aber noch mindestens bis ins 2020 bestehen bleiben.

Rektorinnen Gespräch:

Mit Legi bezahlen: Diese Idee ist bei der Rektorin an der falschen Stelle. Wenn möglich sollte jemand in die Gastrokommission und dort die Idee vorbringen. Allerdings wird es ein Sicherheitsproblem sein, ohne Cod mit der Legi zu bezahlen.

PreStudy – Events: Verschieden Leute finden die PreStudy Events unnötig und es sei nicht klar, ob sie obligatorisch sind oder was genau der Sinn dahinter ist.

GESS – Fächer: Es soll mehr GESS – Fächer auf dem Hönggerberg und in Englisch geben. Allerdings hat das DGESS jetzt ein neues Gebäude im Zentrum und es gibt den CityLink mit dem die Studenten leicht ins Zentrum kommen. Es sei zu kompliziert, wenn die Dozenten auf den Hönggerberg müssen.

Prüfungshilfsmittel: Es ist teilweise unklar was für Prüfungshilfsmittel zugelassen sind. Eine Möglichkeit wäre eine vorgefertigte Liste mit genauen Hilfsmitteln, damit die Professoren nur noch auswählen könnten. Dies ist allerdings zu aufwendig.

PVK:

Die PVK Löhne werden neuerdings vom VSETH bezahlt, da es zu kompliziert und aufwendig für die Fachvereine wird mit den ganzen Steuern, vor allem auch bei ausländischen Übungsleitern. Es sind auch sehr hohe Beträge die hier ausgezahlt werden.

AIV Alumni:

Der AIV Alumni organisiert im Herbst einen neuen Event: Fondueplausch

Varia:

HXE: Das HXE wird neuerdings vom Stuz verwaltet. Es braucht für Events neuerdings auch TAB's (Technisch Administrativen Betreuer der Betriebsleitung Stuz). Diese können sich in einem Abendkurs ausbilden lassen. Das Lochness läuft aber normal weiter.

Baufak: An der letzten Bau fak waren leider nur zwei Leute. Die nächste Bau fak findet in Aachen statt. Die Anmeldung ist noch bis am 08.10.2012 offen. Im Frühling wird sie wahrscheinlich in Darmstadt stattfinden.

AIV Hymne: Es gab leider keine Sitzung mit Christoph Perren bis heute. Er ist im Moment in Lausanne an einem Praktikum, weshalb es wahrscheinlich auch keine Hymne geben wird.

6.2 Aktivitäten (Daria Liach)

Glühwein Ausschank (21.02.2012): Ist sehr gut angekommen und wird auf Wunsch auch weitergeführt.

Ehemaligenapero (30.03.2012): Wurde mit AIV Alumni zusammen organisiert und hat sehr gut funktioniert.

Osterhasen (05.04.2012): Ist wie üblich abgelaufen.

Masterapero Swiss Independence (24.04.2012): Swiss Independence hat mit uns einen Grill'n'Beer Apero organisiert, an dem sie sich etwas vorstellen konnten.

Exkursion TBF Durchmesserlinie (27.04.2012): An dieser Exkursion duften wir 40 Personen begrüßen.

Exkursion Stadttangente Bern (03.05.2012): Fand mit nur knapp 20 Leuten statt.

Exkursion Europapark (09.05.2012): Dies war eine Spassexkursion mit dem GUV zusammen. Leider hatte der AIV nicht viele Teilnehmer.

Bowle mit Alkohol (31.05.2012): Auch der Bowleausschank mit „viel“ Alkohol ist bei den Studierenden gut angekommen und wird fortgesetzt.

6.3 Bericht Hochschulpolitik (Lex Reiter)

Unterrichtskommission (UK):

Durchlässigkeit zwischen den Bachelor-Studiengängen:

Bis zu diesem Semester gab es eine Spezialregelung für Wechsel des Studienganges nach dem Basisjahr innerhalb des Departements. Die Studienreglemente haben definiert welche Fächer nachzuholen sind. Diese Regelung wurde aufgehoben, weil sich die Basisjahre der drei Studiengänge zunehmend stärker unterscheiden und bei jeder Änderung von Fächern im Basisjahr eine Änderung von allen drei Studienreglementen bedingen würde. Es wird jetzt wie bei allen anderen Studiengangwechseln ein Dossier erstellt, was für jeden Studierenden die nachzuholenden Fächer festlegt. Für die betroffenen Studierenden sollte dies inhaltlich keine oder eine zu vernachlässigende Auswirkung haben.

Departementskonferenz (DK):

Studiengebührenerhöhung:

Es gab "neue" Informationen zur geplanten Erhöhung der Studiengebühren. Im Dezember soll es eine Sitzung des ETH-Rates geben an der darüber entschieden werden soll. Falls es zu einer Erhöhung kommen sollte wird diese frühestens 2014 wirksam.

Diplome:



Der AIV wurde darüber informiert, dass Diplome in Zukunft nicht mehr mit einer Originalunterschrift versehen werden sollen. Die Information ist aber noch ganz frisch, ein etwaiges Vorgehen unsererseits ist noch zu beschliessen.

Hochschulpolitik im VSETH:

FR:

Im Fachvereinsrat (FR) werden aktuelle Themen/Probleme der Fachvereine besprochen. Der FR kann ausserdem dem VSETH Vorstand Aufträge erteilen und dessen Arbeit kritisch begleiten. Im FR wird auch die Finanzierung von diversen fachvereinsübergreifenden Aktivitäten ermöglicht.

AG Strukturreform:

Die Arbeitsgruppe Strukturreform hat eine komplette Revision der VSETH-Statuten in Angriff genommen. Diese Änderungen stehen im Wesentlichen Zeichen einer zukünftigen Zusammenarbeit mit dem VSUZH und der Schaffung der Möglichkeit, dass die Vorstände des VSETH sich Vollzeit für den Verband einsetzen. Über die Strukturreform soll am nächsten MR entschieden werden.

AG EVA:

Diese Arbeitsgruppe hat die Verhältnisse zwischen dem VSETH und dem VSS (Verband der Schweizer Studierendenschaften: Vertretung der Studierenden auf nationaler Ebene) evaluiert. Aus Sicht des VSETH ist die Arbeit im VSS relativ frustrierend und entspricht oft nicht den Zielen des VSETH. Deshalb wurde sich intensiv mit vielen Aspekten der Zusammenarbeit befasst, damit entschieden werden kann, ob eine zukünftige Zusammenarbeit sinnvoll ist und was die Alternativen sind. Über die weitere Zusammenarbeit mit dem VSS soll am nächsten MR entschieden werden.

AG Lehrprofessur:

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es einen Impuls für die Einführung von Professuren im Basisjahr, deren Fokus auf der Lehre liegt, zu geben. Bei diesen Lehrkräften soll Didaktik/Lehrkompetenz das massgebende Kriterium für die Anstellung sein. Diese Lehrkräfte sollen im Basisjahr den Studierenden eine bessere Basis vermitteln. Die Arbeitsgruppe ist im Augenblick nicht besonders aktiv.

AG Studiengebühren:

Die Arbeitsgruppe Studiengebühren beschäftigt sich mit dem namengebenden Thema und unterstützt den VSETH Vorstand bei der Ausarbeitung deren Position. Sie hat unter anderem eine Stellungnahme und einen Antrag für die Öffnung eines Fonds, der Aktionen ermöglichen soll, ausgearbeitet.



7. Präsentation Rechnung FS2012 (Roman Tobler)

Erfolgsrechnung FS2012

	Ertragskonto	Budget	Saldo	Abweichung	
3100	Verkauf	100.00	0.00	-100.00	-100.0%
3110	Prüfungssammlung	3'000.00	4'425.00	1'425.00	47.5%
3120	PVK	11'000.00	190.00	-10'810.00	-98.3%
3200	Beiträge	10'000.00	11'432.90	1'432.90	14.3%
3300	Zinserträge	0.00	0.00	0.00	
3400	Aktivitätenertrag	500.00	0.00	-500.00	-100.0%
3800	Sponsoring	0.00	0.00	0.00	
3900	Sonstige Erträge	200.00	490.00	290.00	145.0%
	Ertrag	24'800.00	16'537.90	-8'262.10	-33.3%
	Aufwandskonto	Budget	Saldo	Abweichung	
4100	Einkauf	100.00	624.27	524.27	524.3%
4110	Prüfungssammlung	2'500.00	3'261.68	761.68	30.5%
4120	PVK	10'000.00	0.00	-10'000.00	-100.0%
4130	Druckaufwand allgemein	2'000.00	1'385.75	-614.25	-30.7%
4400	Aktivitäten (Unterhaltung)	3'000.00	1'457.53	-1'542.47	-51.4%
4410	Aktivitäten (Exkursion)	1'000.00	230.55	-769.45	-76.9%
4420	Aktivitäten (Reisen)	0.00	0.00	0.00	
4430	Aktivitäten (Apero)	600.00	836.90	236.90	39.5%
4440	Aktivitäten (Internationales)	1'000.00	141.56	-858.44	-85.8%
4600	Verwaltungsaufwand	500.00	69.80	-430.20	-86.0%
4610	Abschreibungen	0.00	1'786.74	1'786.74	-
4700	Kosten des Vorstands	2'500.00	1'963.60	-536.40	-21.5%
4900	Sonstige Aufwendungen	700.00	374.15	-325.85	-46.6%
	Aufwand	23'900.00	12'132.53	-11'767.47	-49.24%

Bei den PVK's gibt es Diskrepanzen zum Budget, weil diese nicht mehr über das AIV Konto sondern über den VSETH abgerechnet werden.

Der Einkauf ist etwas grösser als budgetiert, weil neue Vorstandsshirt für die neuen Vorstände angeschafft werden mussten.



Abrechnung FS 12

Bilanz

	Aktivkonto	Saldo		Passivkonto	Saldo
1000	Kasse	869.95	2400	Fonds Unterstützung	10'513.86
1010	Kasse EUR	0.00	2410	Loch Ness Fonds	12'964.42
1020	Kasse Bierpässe	160.00	2420	Fonds Ehemalige	18'842.09
1100	Postkonto	55'005.78	2800	Transitorische Passiven	0.00
1200	ZKB Konto	41'583.95	70000	Kreditoren	400.00
1400	Beteiligungen	1'001.00			
1500	Mobilien	761.02	2900	Eigenkapital	58'082.63
1600	Warenlager	1'606.32			
1800	Transitorische Aktiven	392.35			
10000	Debitoren	3'828.00		Gewinn	4'405.37
	Aktiva	105'208.37		Passiva	105'208.37

Dieses Semester konnte ein Gewinn von CHF 4405.37 erwirtschaftet werden. In den Transitorischen Aktiven sind Notizblöcke für die Erstis, welche bereits bezahlt wurden. Der AIV Alumni schuldet noch den Masterapero und vom GUV kommt noch der Überschuss von den PVK sowie ihren Prüfungssammlungsanteil. Diese Beträge bilden die Debitoren. In den Kreditoren sind noch Bierpässe, für welche vom Lochness noch keine Rechnung gekommen ist.

Regina Steiner und Kimena Gloor haben die Rechnung des FS12 geprüft. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben sind belegt und stimmen mit der Rechnung überein. Sie empfehlen in Abwesenheit die Rechnung zur Annahme.

8. Entlastung des Vorstandes, Abstimmung Rechnung FS2012

Der Vorstand wie auch die Rechnung wird in Plenum einstimmig entlastet. Es ist niemand gegen eine in Plenum Abstimmung.



9. Präsentation Budget HS2012

Ertragskonto	Budget
Verkauf	100.00
Prüfungssammlung	3'000.00
PVK	0.00
Beiträge	10'000.00
Zinserträge	200.00
Aktivitätenertrag	0.00
Sponsoring	0.00
Sonstige Erträge	200.00
Ertrag	13'500.00

Aufwandskonto	Budget
Einkauf	100.00
Prüfungssammlung	3'000.00
PVK	0.00
Druckaufwand allgemein	1'600.00
Aktivitäten (Unterhaltung)	3'800.00
Aktivitäten (Exkursion)	500.00
Aktivitäten (Reisen)	500.00
Aktivitäten (Apero)	500.00
Aktivitäten (Internationales)	600.00
Verwaltungsaufwand	200.00
Abschreibungen	200.00
Vorstandskosten intern	1'500.00
Vorstandskosten (an Studenten)	800.00
Sonstige Aufwendungen	400.00
Aufwand	13'700.00

	Budget
Ertrag	13'500.00
Aufwand	13'700.00
Gewinn	-200.00

Das Budget enthält keine Speziellen Punkte. Der Posten Vorstand wurde aufgeteilt in ein Posten Vorstand intern und einen an die Studenten, in welchen z.B. die VV fällt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.



10. Loch Ness

10.1 Bericht des Präsidenten (Marc Schultheiss als Stellvertreter von Carlos Montull)

Da Carlos in Spanien an einem Praktikum ist, kann er nicht anwesend sein. In diesem Semester konnten endlich die neuen Sofas im Lochness angeschafft werden, welche wegen personellen Veränderungen im VSETH seit einiger Zeit hängengeblieben sind. Weiter wurde ein neues Bier (Quöllfrisch, etc.) mit einem neuen Lieferanten eingeführt. Das Bier ist sogar etwas günstiger, weil Falken das Lochness „abgezockt“ hat. Neu liefert Intercom und die Spirituosen werden teilweise über Coop bezogen.

(Antoine): Wenn der AIV möchte könnte auch alles über Intercom bestellt werden. – Liegt in der Macht vom Lochness, woher sie die Spirituosen beziehen.

(Antoine): Es besteht die Idee zum einen Flaschenverkauf an grösseren Parties einzuführen. – Liegt ebenfalls in der Kompetenz vom Lochness zum dies entscheiden.

Die Vermietungen sind dieses Semester sehr gut gelaufen. Das Lochness ist fast immer ausgebucht.

(Clemens): Das Lochness macht seine Sache grundsätzlich sehr gut und man sollte dies auch wertschätzen, auch wenn in letzter Zeit so einiges nicht wie erwünscht funktioniert hat. Denn sie machen dies auch alles ehrenamtlich.

10.2 Loch Ness-Rechnung FS2011 (Marc Schultheiss in Vertretung von Simone)

Die Lochness Rechnung ist noch nicht fertig. Simone Castelanelli wird diesen Samstag mit seinem Bruder zusammensitzen (welcher eine Ahnung von Finanzen hat) und die Rechnung machen. Es wird dann eine a.o. VV geben.

10.3 Entlastung des Loch Ness-Vorstands

Der Präsident und der Quästor werden an der a.o. VV entlastet. Der Restvorstand wird einstimmig entlastet.



10.4 Loch Ness-Budget HS2011 (Marc Schultheiss)

Es gibt keine speziellen Punkte im Budget. Für den Barbetrieb ist wie jedes Semester ein kleiner Verlust budgetiert. Die CHF 500.— für die Werbung sind eventuell etwas hoch, aber man möchte auf der sicheren Seite sein. Die Abschreibungen sind ziemlich hoch, aber wenn man nicht weiss, wie lange das Lochness noch besteht muss man jetzt abschreiben. Ausserdem hat sowieso alles fast keinen Wert mehr. Die Vermietungen haben extrem zugenommen und bringen so einen grossen Gewinn. Als spezieller Event findet dieses Semester das Fondueessen statt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11. Wahlen AIV und Lochness Vorstand.

11.1 Präsident

Clemens Krapfenbauer wird einstimmig als Präsident gewählt.

11.2 Vizepräsident

Daria Liach wird einstimmig als Vize – Präsidentin (und Aktivitäten) gewählt.

11.3 Quästor

Roman Tobler wird als Quästor einstimmig bestätigt.

11.4 Restvorstand

Lex Reiter (HoPo), Irene Odermatt (Redaktion), Reto Weishaupt (Grillvermietung), Holger Diederich (Vorstandsrentner), Daniel Eckenstein



(Sponsoring), Dusko Bekcic (Trainee), Lina Jentsch (Aktivitäten), Sara Bieler (Aktivitäten)

Der Restvorstand wird mit einer Enthaltung gewählt.

Weitere offene Ressorts im Vorstand sind Informatik und Grillchef. Es hat aber im Moment keine Interessenten.

11.5 Lochness Vorstand

(Fränzi): Muss der Präsident Bauing sein? – Weil der AIV das Lochness finanziert ist es so in den Statuten festgehalten. – Das Lochness wird so einen offiziellen Bauing – Präsidenten stellen, aber inoffiziell wird JP die Präsidenten Arbeit machen.

Das Amt der Werbung von Giulia Remonda (DArch) muss outgesorced werden, weil Architekten nicht im Vorstand sein dürfen. (Lex): Gemäss Statuten ist dies so, von ihm aus könnte man dies auch auflösen. (Fränzi): Die Statuten wurden 2011 überarbeitet und sie findet es nicht gut, wenn man diesen Satz rausnimmt. (Clemens): Man wird die Statuten anschauen, aber es wird nicht heute darüber diskutiert und entschieden.

Laura Huber (Präsidentin, Infrastruktur), Jean-Pierre Bloem (Vize – Präsident, Einkauf), Marc Schultheiss (Quästor), Antoine Brison (Getränke), Katrin Gysin (Vermietungen)

Der Vorstand wird mit 4 Enthaltungen gewählt.

11.6 Gremienvertreter

Unterrichtskommission (UK)	Clemens Krapfenbauer Daniel Eckenstein (Stv)
Departementskonferenz (DK)	Clemens Krapfenbauer, Daria Liach Lex Reiter (Stv), Daniel Eckenstein (Stv)
Fachvereinsrat (FR)	Lex Reiter Clemens Krapfenbauer (Stv)
Revisoren AIV	Regina Steiner, Kimena Gloor
Revisoren Lochness	Holger Diederich, Erika Merz
Mitgliederrat (MR)	Antrag zur Kompetenzübergabe der Bestimmung der MR- Vertreter an den AIV - Vorstand

Die Gremienvertreter werden einstimmig gewählt.



12. Anträge

12.1 Lunchseminar (Reto Grob)

Vor etwa zwei Jahren gab es ein Lunchseminar von Ingenieure Schweiz. Der Vorstand der dies organisiert hat ist in letzter Zeit etwas auseinandergefallen. Nun besteht das Ziel jedes Jahr wieder ein solches Seminar am Höggerberg zu machen. Bei einem solchen Seminar hat es einen Redner und ca. 120 Sandwiches welche die Studenten während dem Zuhören essen können. Der Antrag bezieht sich auf eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von CHF 700.— vom AIV.

Clemens Krapfenbauer (Präsident) findet dies eine gute Sache und empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Der Antrag wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

13. Varia

(David Häring) Die Masterreise der Bauingenieure hat einen neuen Vorstand gewählt. Der Präsident ist Benjamin Jenne und für die Finanzen ist Matthias Dalchow zuständig. Es muss nun geklärt werden, wie man die Vereinsstatuten anpassen muss. Für die gute Zusammenarbeit mit dem AIV dankt David Häring.

19:20 Uhr, Clemens schliesst die Vollversammlung

Der Protokollführer

Roman Tobler